

LE FLY



„La Vie, Oder Was?“

VÖ 26.08.22 via St. Pauli Tanzmusik/ Edel/ Kontor New Media als CD & Vinyl, im lefly-shop.de wahlweise als Spezialpaket, und digital

Eine erste neue Meldung von **LE FLY**, Hamburgs derbsten Konzert-Zerlegern unter den zeitgenössischen deutschen Livebands, gab es bereits im Januar 2021 mit dem Titel „[Walk of Fame](#)“ - eine wichtige politische Standortbestimmung rund um die US-amerikanische Präsidentschaftswahl (und ebenfalls Teil des neuen **LE FLY**-Albums). Nun meldeten sie sich unlängst mit der schiebenden Social Media-Kritik „[Alessio](#)“ krachend zurück. Schon diese ersten neuen Songs machen klar, dass **LE FLY** auch mit ihrem am 26. August erscheinenden, vierten Album „**La Vie, Oder Was?**“ Grenzen jedweder Art nur daher kennen, weil das etwas ist, das man unbedingt überwinden muss. Oder kennt sonst noch jemand eine zeitgenössische Band, die die fettesten Festival-Hymnen für nach dem achten Bier schreibt, dabei Rock, Rap, Ska und Reggae so souverän verlötet, als seien es eineiige Vierlinge, in den Lyrics selbstironisch die Gretchenfrage nach Segen und Fluch der sozialen Medien erörtert und das Ganze nach dem Sohn von DSDS-Sternschnuppe Pietro Lombardi benennt? Eben.

Und doch ist es kein Wunder. Und eine Überraschung schon mal gar nicht. Denn **LE FLY** sind ja streng genommen nicht nur Hamburger, sondern genauer: St. Paulianer. Kinder dieses Viertels, das Touristen vor allem für seine (zumindest einstmals) verruchten Seitengassen kennen. Dieses Stadtteils, dessen Biermarke nicht ohne Grund einen Anker und Herz als Firmenlogo hat. Dieses Kiezes, dessen letzter noch lebender (oder zumindest auch heute noch täglich präsenter) Pate aus der Goldenen Reeperbahn-Ära sich selber mit den Worten beschreibt: „Ich wollte immer die kleinste Nummer sein: die Nummer eins.“ Wer hier aufwächst, schnackt halt Klartext - aber immer mit diesem wunderbar feinsinnigen Grinsen im Mundwinkel, das besagt: Ja Mann, das Leben heutzutage ist ein Kampf, es gibt viel sinnentleerte Scheiße, die zu postmodernen Göttern hochgejazzt wird, oft fragt man sich, was das alles eigentlich soll und sucht vergeblich einen Sinn - aber das alles ist noch lange kein Grund, nicht trotzdem den Humor zu behalten und maximalen Spaß zu haben.

„Da, wo es klare Spielflächen für die Inhalte gibt, da gibt es auch mal einen klareren Kopf für eindeutige Zeilen“, so Rapper Schmiddlflinga. „Wir beschäftigen uns als Menschen ja auch mit Themen von gesellschaftlicher Relevanz, und da lag es nahe, auch mal Texte zu schreiben, die in ihrer gesellschaftlichen Relevanz stimmig sind.“ „Wir haben uns Themen gesucht, zu denen man einfach auch mal etwas sagen möchte und muss“, ergänzt Sänger Olli. „Das mag im Kontext von **LE FLY** erstmal ungewohnt wirken, weil wir ja doch vor allem dafür bekannt sind, Spaß zu bringen und Spaß zu haben. Aber für ein viertes Album kann man ja auch mal eine neue Herangehensweise suchen, und es kann eben genauso viel Spaß machen, mal über Phänomene wie Social Media, Politik oder Klimawandel so zu texten, dass der Spaß dabei nicht verloren geht.“ Klar kippt **LE FLY** legendärer Humor in solchen Fällen eher in die (auch: Selbst-)Ironie. Aber Spaß macht es eben trotzdem.

In Sachen „maximaler Spaß“ sind **LE FLY** sowieso das Kompetenzzentrum der Herzen - das wird ausnahmslos jeder bestätigen, der die Marschmaschine schon einmal live erlebt hat, ob im vor Schweiß dampfenden Club oder auf ihren zahllosen Festivalgigs (sie sind übrigens die einzige Band weltweit, die seit 2009 in JEDEM JAHR aufs Deichbrand Festival eingeladen wurden. Aus Gründen.). Wo **LE FLY** auftreten, kocht nach wenigen Minuten jede Hütte - dabei ist es völlig egal, welche Musik man normalerweise hört.

Dies einmal in gleicher Intensität und ohne Umwege auch auf eine Platte zu bannen, war der Ansatz für die Produkti-

on von „**La Vie, Oder Was?**“, das die Band zusammen mit dem alten Bandfreund Benno Kupsa im **LE FLY**-Headquarter in Hamburg produziert hat und vom profilierten HipHop-Urgestein Kaspar „Tropf“ Wiens mischen ließ.

Schon auf ihren bislang drei Alben und zahllosen weiteren Singles, allesamt größtenteils im DIY-Verfahren aufgenommen, produziert und über das bandeigene Label **St. Pauli Tanzmusik** veröffentlicht, reihte sich eine Song gewordene Hüpfburg an die nächste. Aber „**La Vie, Oder Was?**“ brettet noch mal wieder mit einer ganz anderen Leidenschaftspeitsche aus den Boxen. Die Band hat sich in Sachen Genre-Durcheinander ein wenig verdichtet, den Fokus bilden die drei großen „R“s: Rock, Reggae und Rap in der **LE FLY** typischen Radikalverdichtung. Brillante, sofort ins Ohr gehende Hooks wie in der Single-Auskopplung „**L'amour**“ oder „**Dixi**“, einer - nun ja - feucht-fröhlichen Liebeserklärung ans gleichnamige Festivalklo „laufen uns einfach zu, da müssen wir zum Glück nicht groß drüber nachdenken“, so Drummer Rob.

Aber natürlich gibt es auch wieder spannende Exkursionen, in diesem Fall in Form von Gastfeatures: Da ist der satte Bouncer „**Timbodirk**“ gemeinsam mit den **257ers**, der wieder einmal zeigt, das **LE FLY** das besondere Handwerk verstehen, Rap und Bandmusik perfekt miteinander zu verschmelzen. Da ist der tiefend sarkastische Song „**Mutter Natur**“ (zugleich die nächste und dritte Single nach „**Alessio**“ & **L'amour**), dessen Thema - der Klimawandel - durch die Ergänzung der **Blue Voice**-Chorkids noch mal eine besondere Dringlichkeit verliehen wird. Und da ist das Reggae-Rock-wird-zu-Russendiscopunk-Monster „**Señorita Bam Bam**“ (Single Nummer 4), für das die Wiener Band **Russkaja** höchstselbst einen Punkrock-Endteil eingeprengelt hat, bei dem keine Arschritze trocken bleibt.

All das versammelt sich auf „**La Vie, Oder Was?**“ und bündelt es zu einem Album mit zwölf Songs, die kaum mehr bieten könnten an Vielseitigkeit, Abwechslung und grenzenlosem Fun. Fun, den man in diesem Jahr übrigens auch endlich wieder reichhaltig im Konzert erleben kann: Bislang haben bereits 15 Festivals **LE FLY** für dieses Jahr gebucht, im Oktober folgt dann die Cloubtour im Doppelpack mit DAS PACK. Und endlich werden wir alle wieder mit Liebe eingerieben.

Kurzum: Bislang beschleicht ja viele die Befürchtung, dass das Jahr 2022 genauso kacke wird wie seine beiden Vorgänger. Diese Sorge kann nun genommen werden. Denn es erscheint ein neues **LE FLY**-Album. Bisher wurden folgende Tracks mit Video aus dem Album veröffentlicht:

L'amour: <https://youtu.be/bPKy7fJAPpo>

Alessio: <https://youtu.be/hE0sVLKrRHc>

Walk of Fame: <https://youtu.be/B6D7x3LK-GM>

##

Die Band sagt selbst zu „**La Vie, Oder Was?**“: „Wichtig war es wieder als Band zusammen Musik zu machen im Proberaum mit Benno. Ein schönes Zusammenhaltsgedühl. Wir sind eine Liveband und endlich hört man den Live-Charakter auch mal auf einer CD. Es schloss sich auch ein Kreis nach 15 Jahren Bandgeschichte. Schließlich haben wir mit Benno dieses Projekt begonnen. Wir kennen uns gegenseitig sehr gut und er weiß, wie er etwas aus uns heraus kitzelt. Wir haben versucht die Songs lebendiger zu machen. So, dass man die sich nicht nur einmal anhören möchte. Texte wurden akribischer gefeilt, mehr Wert auf Sinn UND Phonetik gelegt.

Es ist mehr Leben in den Texten. Es geht um Themen die uns wichtig sind. Es geht um Menschen, für die das Steigen des Spiegels mit EgoBoost durch weiße Linien und nicht mit Mutter Naturs Revanche zu tun hat. Es geht um Reizüberflutungen durch Hillbilly-Mummies mit Cowboys als Vaddies am Walk of fame, wo jeder schreit: Es gibt nur kein' oder my way! Es geht um Unsicherheiten, da wo man, zwischen NSU-Akten-Vernichtung und Alessio Lombardi, auch mal den Sinn für Relevanz verliert.

Da will man doch fragen: Das ist jetzt la vie, oder was?

Und trotz der Verwirrungen geht der Lebensbejahende Quatsch und Spaß am Posen und rumhüpfen nicht verloren. Denn eigentlich wollen wir ja nur eines: endlich wieder Musik machen. Und so freuen wir uns alle, dass das Trauerspiel ohne Konzerte vorbei ist, der Zirkus wieder öffnet ist, sich die Wall of Death wieder errichtet und sich die Menschen in einem Knäuel voller Liebe schweißnass vor der Bühne verhaken und austoben.

Wir wollen alle einreiben mit Liebe pur.“

LE FLY youtube ► <https://www.youtube.com/LEFLYStPauliTanzmusik>

LE FLY Spotify ► <http://spoti.fi/2vKc9SF>

LE FLY facebook ► <http://www.facebook.com/tanzmusik>

LE FLY insta ► <https://www.instagram.com/lefly.stpaulitanzmusik>

LE FLY Band-Website ► <http://www.lefly.de>

LE FLY live:

Am 03.09. ist in Hamburg die *La Vie, Oder Was? Album Release Show*. Le Fly spielen zusammen mit Liedfett das „Hafen Inferno“ Open Air. Location: Hamburg Cruise Center Steinwerder.

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und hier: <https://link.dice.fm/hafeninferno>

„LE FLY & DAS PACK: „Doppelklatsche 2022“ - Tour: (präsentiert von laut.de, kulturnews & kingstar)

13.10. Berlin, Cassiopeia
14.10. Hannover, Faust
15.10. Bochum, Rotunde
18.10. Kassel, Goldgrube
19.10. Nürnberg, Z-Bau
20.10. Dresden, Groovestation
21.10. Jena, Rosenkeller
22.10. Bremen, Tower
26.10. Düsseldorf, The Tube
27.10. München, Backstage
28.10. Stuttgart, clubCANN
29.10. Köln, Helios 37

Tickets unter: <https://lefly-shop.de/tickets/>